

Hinweise zur Beurteilung einer Studien-, Bachelor-, Master-, oder Diplomarbeit

Im folgenden ist eine Liste von Bewertungskriterien aufgeführt, die in die Beurteilung einer studentischen Arbeit eingehen. Die einzelnen Aspekte sollten, soweit im konkreten Fall zutreffend, in der Begründung der Notengebung (dem Gutachten) erwähnt werden. Eine Gewichtung ist nicht festgelegt. Auch die Reihenfolge der Kriterien gibt keinen Richtwert für ihre Bedeutung.

Alle Bewertungskriterien sind als *Hilfestellung* bzw. als *Checkliste* gedacht, um bei der Beurteilung einer Diplomarbeit keine wesentlichen Gesichtspunkte zu übersehen. Man kann und sollte sich an ihnen nicht dogmatisch festhalten.

Beachten Sie die verschiedenen Anforderungen je nach Art der Arbeit. Eine Masterarbeit ist prinzipiell mit einer Diplomarbeit gleichgestellt. Eine Studienarbeit sollte in zwei Monaten beendet sein; für eine Bachelorarbeit stehen drei Monate zur Verfügung.

Viele Arbeiten in unserem Bereich sind interdisziplinär. Wir wünschen uns ausdrücklich Studenten, die in ihrer Ausbildung über den Tellerrand schauen. Das kann auch dazu führen, dass Informatik-lastige Arbeiten von Studenten ausgeführt werden, die von der Ausbildung eher aus der Biologie kommen und umgekehrt. Ausschlaggebend für die Beurteilung der Arbeit ist aber nicht die Vorkenntnis des Studenten, sondern der angestrebte Abschluss. Die Maßstäbe zur Benotung einer Diplomarbeit am Institut für Informatik hängen nicht von der Vorbildung des Diplomanden ab.

1 Schwierigkeit der Aufgabe

1.1 Betreuungsaufwand / Initiative

- Hat der Student die Arbeit selbstständig durchgeführt?
- Hat der Student Eigeninitiative gezeigt und auch schwierigere Fragestellungen oder Probleme selbständig zu lösen versucht bzw. gelöst?
- Hat der Student eher auf Anweisungen gewartet oder eigene Ideen eingebracht und verfolgt?

1.2 Komplexität des Themas

- War eine Lösung in der Aufgabenstellung vorgezeichnet oder mussten eigene Ideen entwickelt werden?
- War es notwendig, neue Verfahren oder Algorithmen zu entwickeln?

- Ergaben sich im Verlauf der Arbeit Sachverhalte, die eine Änderung der Ausrichtung erzwungen haben, sei es, dass unerwartete Probleme gelöst werden mussten oder dass wegen der Schwierigkeit der Probleme die Erwartung an die Arbeit reduziert werden musste?
- Stand dem Student gute Literatur zur Verfügung ? Hat er diese selbständig gesucht, bewertet und korrekt in der Arbeit behandelt?
- Wie hoch war der Programmieranteil der Arbeit ? Wie hoch war der theoretische / konzeptionelle Anteil der Arbeit?
- Musste sich der Student am Beginn der Arbeit spezielles Wissen aneignen, weil diese nicht im Standardlehrstoff des Studiengangs enthalten ist?

1.3 Randbedingungen

- War der Student von externen Faktoren (Projektzusammenhang, Zuarbeit anderer Studenten, etc.) abhängig?
- Konnte / musste der Student auf Vorarbeiten (Programme, Tools, Paper) zurückgreifen?
- War die notwendige Ausstattung (Rechner, Compiler, Datenbanken) vorhanden?
- Entstand die Arbeit mit externen Partnern (Firmen, Forschungsinstituten)?

2 Qualität der Lösung

2.1 Originalität

- Enthält die Arbeit originelle und originale Ideen ? Wenn ja, wurden diese Lösungen angemessen innerhalb der Arbeit bewertet (Messungen, Vergleiche, etc.)?
- Eignet sich die Arbeit zur Publikation?

2.2 Klarheit und Eleganz

- Hat der Student seine Arbeit vollständig verstanden?
- Wurde das zentrale Problem der Arbeit erfasst und gelöst, ohne sich in Randproblemen zu verzetteln?
- Wurden die geeigneten Abstraktionsmittel zur Darlegung der Lösung gewählt (Pseudocode, Diagramme, Modelle, etc.)?

2.3 Einordnung

- Wurden vergleichbare Arbeiten aus der Literatur recherchiert, verstanden und im Zusammenhang dargestellt?
- Erkennt der Student die Grenzen seiner Lösung und hat er diese dargestellt?
- Wurden sinnvolle Ideen zur Weiterführung der Arbeit formuliert und bewertet?

3 Darstellung und Form

3.1 Struktur

- Verfügt die Arbeit über eine aussagekräftige Gliederung?
- Ist die Arbeit logisch schlüssig aufgebaut?
- Wurde das richtige Abstraktionsniveau gewählt?

- Ist die Arbeit kompakt – keine Wiederholungen, nicht zu viele Einzelheiten?
- Sind die zentralen Thesen / Ergebnisse der Arbeit prominent dargestellt?

3.2 Stringenz

- Werden die Aussagen der Arbeit schlüssig bewiesen bzw. begründet?
- Enthält die Arbeit redundante Ausführungen, lange Abschnitte mit Übernahmen aus Textbüchern, oder unnötige Details?

3.3 Format und Lesbarkeit

- Wie ist das stilistische Niveau der schriftlichen Arbeit (Rechtschreibung, holpriger Satzbau, ungenaue Formulierungen, ...)?
- Wenn zutreffend – wurden Programme ausreichend dokumentiert ? Gibt es ein Benutzerhandbuch ? Ist die Installation beschrieben?
- Verwendet der Student die angemessene Fachsprache?
- Wurden komplexere Sachverhalte angemessen verdeutlicht (Zeichnungen, Bilder, etc.)?